

KIRCHE

Kirchen- und Kapellengemeinde Mellinghausen / Siedenburg

158. Ausgabe Dezember / Januar / Februar 2023 / 24

im

D

O

R

F



*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. (Lukas 2, 30-31)*

Gedankenschnipsel

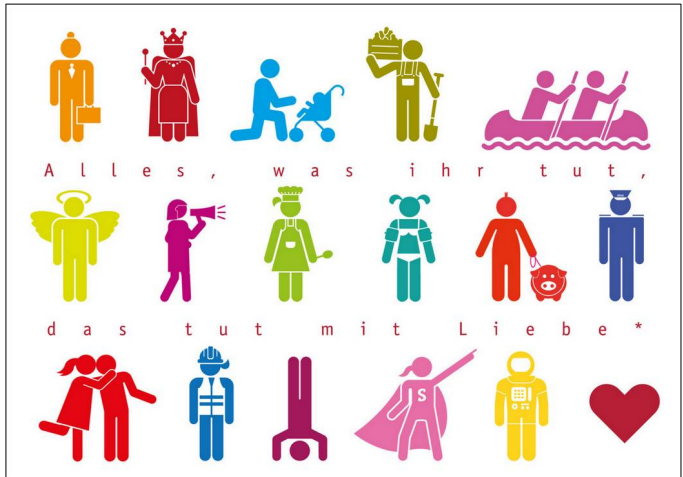
Es ist wieder so weit. Das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Ein neues Jahr wird beginnen. Jeder Monat hat seinen eigenen Rhythmus, seine eigenen Schwerpunkte, seine ganz eigene Stimmung. Dezember. Januar. Februar. Und wie ist es bei mir?

Alles, was ihr tut, das tut mit Liebe.

„Alles“ ist ganz schön viel. Aber anfangen könnte man ja. Ein paar Vorschläge macht die Karte zur Jahreslosung 2024 von www.editionahoi.de. Weil Liebe ein Tuwort ist, bunt und mit einer Millionen Facetten. Mindestens.

Zustimmend nicke ich und freu mich über das Schweinchen, Superwomen und das Liebespaar.

Frage mich, mit wem ich so alles in einem Boot sitze. Denke an die Strecke, die bereits hinter uns liegt und an die Abenteuer, die uns erwarten. Und zig weitere Fragen schnellen mir bei der Betrachtung des Bildes durch den Kopf: Wem wende ich mich liebevoll zu, wie ein Vater seinem Kind? In welchen Momenten fliege ich wie eine Astronautin zu den Sternen und berichte hinterher von meinen Erlebnissen zwischen Himmel und Erde? Welche Situationen brauchen meinen lau-



ten Protest? Wo sind weise Entscheidungen einer Königin gefragt?

Alles, was ihr tut, das tut mit Liebe.

Wie würde die Welt wohl aussehen, wenn wir alle anfangen würden, uns an diesen Rat des Paulus zu halten? Eine Idee hätte ich.

Gott sei Dank scheint diese Welt hier und da auf. So, wie ich anfangen und mich übe, alles in Liebe zu tun, so kann mir jemand zum Engel werden, der zu mir spricht: „Fürchte dich nicht!“ Komm, wir schaffen es zusammen.“



Alles, was ihr tut, das tut mit Liebe.

Möge Gottes Segen uns dabei begleiten und stärken.

*Juliane Worbs
(Pastorin in Sulingen)*

Lebendig. Besinnlich. Unterhaltsam

Lebendiger Adventskalender 2023

Ein bisschen Muße. Ein bisschen Gesang. Ein bisschen Zuhören. Ein bisschen Schnacken. Alle Türchen sind vergeben und so freuen wir uns, dass er in diesem Jahr wieder stattfindet in unserem Kirchspiel: Der lebendige Adventskalender.

Ab dem 01. Dezember bis einen Tag vor dem Heiligen Abend findet jeweils abends von 18:00 bis 18:30 Uhr ein besinnliches Miteinander auf den im Kalender genannten Höfen, Plätzen und Betrieben statt.

Zum Einstimmen auf die Weihnachtszeit wird gemeinsam gesungen und es werden Geschichten und Gedichte vorgetragen. In gemütlicher Runde sollen sich die Gäste bei Glühwein, Punsch und Keksen außerdem nett unterhalten. Liederhefte stehen seitens der Kirche zur Verfügung.

Die Zusammenkünfte finden jeweils im Freien statt. Angemessene Kleidung ist daher ratsam. Jeder Teilnehmer sollte außerdem einen Becher oder eine Tasse für die angebotenen Heißgetränke mitbringen.

1 Nachbarschaft Birkenstraße, Mellinghausen Wendehammer	2 Familie Schlagelambers Oberbrake 2	3 Musikalischer Gottesdienst Kirche Mellinghausen	4 Gitarrengruppe Gemeindehaus Mellinghausen
5 Schützenverein Maasen Schützenhaus	6 Familie Pröhl Am Dorfe 8, Mellinghausen	7 Heimatverein Rotdornallee, Mellinghausen	8 Familie Griffel Vorderstraße 9, Siedenburg
9 Weihnachtsmarkt Siedenburg, Schützenplatz	10 Familie Dammeyer Nordhopstr. 16; Brake	11 Albwolle, Alpakahof Hainenweg 32, Ohlendorf	12 Simone Olschowsky Ergotherapie Bahnhofstraße 20, Siedenburg
13 Siedenburg City Nachbarschaft Mühlenstr. 5	14 Familie Könemann-Lein Neustadts Gärten 13 Siedenburg	15 Schützenverein Brake Schützenhaus	16 Förderverein Feuerwehr Mellinghausen Meisterstraße
17 Nachbarschaft Klingberg / Schamweger Str. Siedenburg	18 Verschönerungs- verein & Siedesänger Haus im Park Siedenburg	19 Familie Bückmann Schräger Weg 2 Siedenburg	20 Familie Klare Zur Wassermühle 18 Mellinghausen
21 Förderverein der Grundschule am Speckenbach, Siedenburg	22 Moorstück Hof Gerstenkorn, Nienburger Str. 18, Maasen	23 Nachbarschaft Schmiedestraße Mellinghausen Wendehammer	24 Gottesdienste zum Heiligabend Kirche Mell. Kapelle Sied.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und heißen euch bereits jetzt im Namen aller Veranstalter herzlich willkommen. Genießt die Adventszeit miteinander und stimmt euch gemeinsam in fröhlicher Runde auf Weihnachten ein.

Birgit Gerstenkorn

Friedhof Mellinghausen – Wie geht das noch?

Friedhof ein Ort zum Verweilen, um Menschen zu treffen, sich zu unterhalten, aber auch der Ort der Stille und der Einkehr. Ein Ort, um seiner Trauer einen Raum zu geben.

Dass unser Friedhof so gepflegt aussieht, passiert nicht von alleine. Dafür sorgen unter anderem Nicole Fares als Friedhofsgärtnerin, der ihre Arbeit auf dem Friedhof sehr am Herzen liegt, Monika Meier als Pfarramtssekretärin, die für die Ver-



Bei all diesen Menschen möchten wir uns auf diesem Wege einmal recht herzlich für ihr Engagement bedanken.

Leider erreichten uns vom Gartenbaubetrieb aus Freistatt in diesem Jahr unschöne Nachrichten. **Es ist zweimal zu einem größeren Schaden an Hecken** gekommen. Der Grund dafür waren in den Hecken versteckte Gegenstände wie Harken, Pflanzstäbe und Stecker, aber auch Friedhofsvasen und Gläser. Es sollte eigentlich



waltung des Friedhofes zuständig ist und der Gartenbaubetrieb aus Freistatt, der einmal im Jahr für uns die Hecken schneidet. Auch der Kirchenvorstand beschäftigt sich nicht nur in seinen Sitzungen, sondern immer wieder auch mit der tatkräftigen Unterstützung von Gemeindegliedern bei Arbeitseinsätzen auf dem Friedhof. Hierbei wird der Friedhof auch immer an den sich stark ändernden Ansprüchen in der Friedhofskultur angepasst.



Aktionen und Informationen



jedem klar sein, dass solche Dinge nichts in den Hecken zu suchen haben.

Die daraus entstandenen Kosten müssen nun aus dem Friedhofshaushalt bezahlt werden. Dieser wird durch die Friedhofsunterhaltungsgebühren, die alle zwei Jahre erhoben werden und durch Einnahmen für sämtliche Nutzungsrechte gefüllt.

Aus diesen Einnahmen müssen dann alle anfallenden Kosten gedeckt werden, wie Personalkosten, sämtliche Anschaffungen und Unterhaltung der Gebäude.

Um die Kosten für die Allgemeinheit nicht weiter in die Höhe zu treiben, ist der Kirchenvorstand schon von jeher bemüht, durch viel ehrenamtliche Tätigkeit diese zu begrenzen. So unsere Bitte an alle Friedhofsnutzer und Besucher, das eigene Verhalten auf dem Friedhof zu bedenken, zum Beispiel bei der Mülltrennung und Entsorgung (vielleicht ist es ja möglich, mitgebrachte Dinge auch

wieder mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen).

Es sind oft Kleinigkeiten, mit denen man doch viel erreichen kann. So freut sich der Kirchenvorstand weiter auf ein gutes Miteinander auf dem Friedhof. Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und tatkräftige Unterstützung auf dem Friedhof sind wir vom Kirchenvorstand immer sehr dankbar, und versuchen eure Ideen in unsere Überlegungen mit einfließen zu lassen.

Tatkräftige Unterstützung haben wir bei unserem letzten Arbeitseinsatz erfahren dürfen. Dabei wurden einige Schäden auf den Wegen beseitigt, Bäume beschnitten, die Lebensbäume an der Schuttkuhle, die zum Teil eingegangen waren, entfernt und Anpflanzungen auf den pflegefreien Gräbern getätigt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen. Vielen lieben Dank!

Wir hoffen, dass sich auch für die nächsten Arbeitseinsätze wieder Unterstützer finden werden. Es wird dann um die Neugestaltung der jetzt freigegebenen Fläche um die Schuttkuhle gehen.

Bis dahin, liebe Grüße aus dem Kirchenvorstand.



Tauffest am 27.08.23

Eine frisch gemähte Wiese am Ufer des Eschbachs in Mellinghausen nahe der ehemaligen Wassermühle. Es weht ein



leichter kühler Wind, aber es ist trocken. Bänke sind unter der stattlichen alten Eiche aufgestellt. Der Tisch einer Bierzeltgarnitur ist mit Tischdecke und Kerzen zu einem Altar hergerichtet. Ein Lesepult steht daneben. Auf einem Stehtisch frische Blumen. Direkt hinter Altar und Lesepult fließt das kühle Wasser des Baches. Bequem kann man an dieser Stelle ins Wasser steigen. Kirchenvorsteher/-innen und Ehrenamtliche haben mit viel Einsatz diesen Ort hergerichtet. Denn hier fand am 27. August 2023 das erste Tauffest mit Taufen im Eschbach in Mellinghausen statt.



Zehn Anmeldungen hatte es gegeben. Zehn Menschen unterschiedlichen Alters, vom neugeborenen Baby über kleine Kinder bis hin zu Jugendlichen haben im Wasser des Eschbachs die Taufe empfangen.

Bei der Taufe spielt das Wasser eine besondere Rolle. So erzählte dann auch Pastor Busch in seiner Ansprache eine Geschichte von dem kleinen Fisch Emil, der gehört hatte, dass Fische Wasser zum Leben brauchen. Emil macht sich daraufhin auf die Suche nach dem Wasser. Er trifft auf Kuno den Wels, der ihm sagt, dass Wasser sei vor ihm und hinter ihm.

Emil versteht nicht und sucht weiter. Schließlich schickt man ihn zu Juno, dem großen und weisen Wal. Juno nimmt Emil auf seinen Rücken und taucht mit ihm auf. Erst jetzt an der Luft auf dem Rücken des Wals merkt Emil, dass ihm etwas fehlt. Er fühlt sich sehr unwohl, denn er kann nicht mehr atmen.



Ihm wird klar: Das Wasser, das er so sehr gesucht hatte, war immer um ihn herum gewesen. Es war für ihn nur derart selbstverständlich, dass er es nicht wahrgenommen hatte.

Wie ein Fisch das Wasser braucht, so sind wir Menschen auf Gottes Liebe angewiesen. Mit der Taufe als Zeichen erinnert Jesus uns daran, wie sehr wir Gottes Nähe nötig haben. Gott umgibt uns von allen Seiten und hält seine Hand über uns.

Es war ein sehr schöner Gottesdienst der mit Sicherheit in Erinnerung bleiben wird.
Mirko Kenneweg

Dank allen Spenderinnen und Spendern

Erntedanksammlung 2023



Auf dem Foto zu sehen von rechts nach links Ulrike Albers vom Dorfmarkt, Christine Lühring und Udo Fulle vom Kirchenvorstand, stellvertretend für die Konfirmandengruppe fünf Jugendliche, Reinhart Meier Helga Becker und Michael Klamt von der Tafel.

Die Vor- und Hauptkonfirmanden der Kirchengemeinde Mellinghausen/Siedenburg haben auch in diesem Jahr wieder eine Erntegabensammlung zugunsten der Nichtsesshaftenhilfe in Freistatt und der Tafel in Sulingen durchgeführt. Dank des Einsatzes der Konfirmanden ist die stolze Summe von 1900€ zusammengekommen. Das Geld wurde zu gleichen Teilen auf die beiden begünstigten Organisationen verteilt.

Von dem Geld, das für die Tafel bestimmt ist, haben wir in Rücksprache

mit Frau Helga Becker von der Tafel Sulingen und Frau Ulrike Albers vom Dorfmarkt in Mellinghausen Lebensmittel gekauft. Am Mittwoch dem 18.10. konnten sechs Konfirmanden und zwei Mitglieder des Kirchenvorstands die Spenden übergeben.

Frau Helga Becker und Herr Michael Klamt konnten

allen Beteiligten einen interessanten Einblick in die Arbeitsweise der Tafel geben. Betroffen gemacht hat alle die hohe Zahl der Tafelkunden.

Verabschiedet haben sich alle Beteiligten, mit dem Wunsch, sich im nächsten Jahr wiederzusehen. Das wäre wirklich sehr schön, wird aber nur möglich sein, wenn auch im nächsten Jahr die Spendenbreitschaft der Bewohner der Ortschaften wieder so gut ist wie in diesem Jahr.

Udo Fulle

Ihr seid getragen von Gott

„Schön, dass ihr alle da seid!“ Mit diesen Worten begrüßte Pastor Tobias May aus Borstel am **Freitag, dem 18. August** ein „volles Haus“ und hieß alle



herzlich willkommen in der Johannes der Täufer Kirche in Mellinghausen. Sein Willkommen galt an diesem Abend in erster Linie den ehemaligen Schlaufüchsen aus der Kindertagesstätte Borstel sowie aus den Kindergärten Karibuni, Siedenburg und Mützelzipf, Mellinghausen.

Die Schlaufüchse sind jetzt Schulkinder. Im Rahmen eines bunten Einschulungsgottesdienstes starteten die Kinder aus den Kirchengemeinden Borstel-Staffhorst und Mellinghausen-Siedenburg mit leuchtenden Augen in einen neuen Lebensabschnitt.

Es war eine Premiere an diesem Abend: der erste gemeinsame Einschulungsgottesdienst. Gemeinschaft wurde auf ganzer Linie großgeschrieben. Auch die Gitarrengruppen Mellinghausen und Staffhorst traten in

diesem Gottesdienst gemeinsam auf und begrüßten die Kinder und ihre Familien mit dem Lied: Praise your Lord / Sei gepriesen, Herr Jesus Christus.

Alessja Kenneweg und Larissa Hillmann vom KiGo Team führten eine tolle Mut-Mach-Geschichte auf und machten den Erstklässlern deutlich, wie toll es ist, wenn man Freunde hat, weil Freunde zusammenhalten und gemeinsam etwas schaffen können. Freunde können einander tragen in schwierigen Situationen.

Veranschaulicht wurde dieser Zusammenhalt, indem die Kinder in einem großen Tuch ausprobieren durften, wie es ist, sicher getragen zu werden. Und selbst Herr Pastor May legte sich vertrauensvoll in dieses Tuch und wurde behutsam durch die Kirche getragen.



„**Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du, das ist der Clou**“. Mit diesem tollen Abschlusslied und mit Gottes

Segen noch dazu wurden die neuen Grundschüler an diesem wunderschönen Sommerabend ermutigt in einen spannenden Lebensabschnitt befördert.

„Schule ist wie eine große Tüte...

...da ist viel drin für mich. Das ist mal süß und ist mal sauer, genau wie ich, aber macht mich immer schlauer ...“. Ein super Lied, das die Drittklässler der Grundschule am Speckenbach in Siedenburg für ihre neuen Mitschüler anlässlich der Einschulungsfeier, die **am Samstag, dem 19. August** in der Turnhalle in Siedenburg stattfand, zusammen mit den Lehrkräften einstudiert hatten.

Schulleiterin Karen Hausner hieß mit ihrem Kollegium und allen Mitarbeitern und Betreuern die neuen Erstklässler, die erwartungsvoll mit ihren Schulranzen in der ersten Reihe Platz genommen hatten, herzlich willkommen. Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten waren mitgekommen, um diesen besonderen Tag mit den Kindern zu feiern.

„Ihr dürft Fehler machen. Es gibt immer Menschen, die euch helfen. Wir wollen die kostbare (Schul)Zeit zusammen gestalten. Wir wollen malen, lesen, schreiben und rechnen. Aber wir wollen auch Geschichten erfinden und mit euch zusammen auf Entdeckerreise gehen“, gab Frau Hausner den Kindern mit auf den Weg.

Jedes neue Schulkind wurde vorgestellt und jedem Kind steht ein Schulpate aus



der dritten Klasse zur Seite, an den es sich vertrauensvoll wenden kann, um die Schule, den Schulalltag und das ganze Drumherum kennenzulernen.

Nach der Willkommensfeier ging es für die Erstklässler zusammen mit den Schulpaten und den beiden Lehrerinnen Frau Besler und Frau Ohrdes in die Klassenzimmer, die für diesen großen Tag geschmackvoll hergerichtet waren.

Draußen auf dem Schulhof hatten die Eltern vom Förderverein einen großen Stand aufgebaut und versorgten die Gäste bei herrlichem Sommerwetter mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken.

Zum Abschluss folgte dann der wohl am meisten ersehnte Moment des Tages: Die Kinder kamen aus den Klassen und draußen warteten die Eltern mit großen bunten, zauberhaft geschmückten und prall gefüllten Schultüten.

Schnell noch ein Foto und einen Abstecher auf den Spielplatz und dann hieß es: Ab nach Hause, wo die meisten Familien eine Gartenparty geplant hatten, was zweifellos passte, denn das Wetter spielte mit an diesem besonderen Tag.

Birgit Gerstenkorn



Der Green Care Hof –

Auf den ersten Blick fragen sich vermutlich viele im Dorf: „Was betreiben die da eigentlich auf dem ehemaligen Schlamann Hof in Ohlendorf?“ Da ist die Rede von einem Hofcafé, von Alpakas und Wanderungen, von Alpwohle, von einem Hofladen, von einer Senioren-Wohngemeinschaft und von einem ambulanten Pflegedienst.

Wie passt das alles zusammen? „Green Care“ heißt das Zauberwort. Unter dem Begriff Green Care fasst man all jene Aktivitäten mit physischen, psychischen, pädagogischen oder sozialen Erhaltungs- und Fördermaßnahmen zusammen, bei denen inhaltlich Natur, Tiere und Pflanzen eine Rolle spielen.

Auf den Punkt gebracht, ist es dem Ehepaar Birgit Krämer-Fredl und Jochen Krämer gelungen, die Idee einer traditionellen Landwirtschaft mit den Aspekten sozialer Betreuung auf dem 2,8 ha großen und stattlichen Anwesen in Ohlendorf zu vereinen.

Die Mitglieder der Senioren-WG leben dort im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Symbiose mit den Tieren und mit der Natur. Sie beteiligen sich je nach körperlichen und geistigen Fähigkeiten am gesamten Geschehen auf dem Hof. Sie helfen beim Füttern, beim Kochen und Backen, unternehmen Spaziergänge mit den Alpakas und genießen einen abwechslungsreichen Lebensabend.

Dabei ist dieser Grundgedanke nicht unbedingt neu. War es doch bis in die

70-er Jahre Gang und Gäbe, dass Alttenteiler auf den Höfen gemeinsam mit den jungen Generationen zusammenlebten und trotz möglicher Gebrechen mithelfen konnten in der Landwirtschaft, im Garten und im Haushalt.



Alpakawanderung im Winter

Omas, die am Küchentisch saßen und Socken stopften, Kartoffeln schälten oder Erbsen puhlten, Opas, die im Stall bei den Kühen das Futter ran fegten oder die Kälber und Ferkel versorgten. Großeltern und Urgroßeltern, die den Kindern Geschichten vorlasen, mit ihnen Kastanienketten bastelten und Topfkuchen backten, gab es auf jedem Bauernhof.

Der Strukturwandel jedoch führte dazu, dass es kaum mehr solche klassischen Bauernhöfe gibt. Und auf den verbliebenen Höfen löste die moderne Technik mit automatischer Kälbertränke, Melkrobotern und Fütterungscomputern die althergebrachten Tätigkeiten ab.

Gemeinsam statt einsam

Mehrgenerationenhaushalte schwinden zunehmend. Pflege und Betreuung finden nicht mehr zu Hause statt, weil Kinder und Enkelkinder außer Haus berufstätig sind. Und so ist die Umsetzung der Ideen auf dem Green Care Hof in Ohlendorf eine echte Bereicherung für ältere Menschen, die nicht mehr alleine leben können oder wollen.

Voller Begeisterung führt mich Annika Gropp, eine junge Mitarbeiterin, die - alle Achtung- der Arbeit auf dem Green Care Hof zuliebe ihren sicheren Job beim Zollamt an den Nagel gehängt hat, über den Hof, durch den Stall zu den Tieren und ins gemütliche Bauerhaus, wo neun Bewohner im Alter von 56 bis 90 Jahren mit einigen Mitarbeitern und Pflegekräften zusammensitzen in gemütlicher Runde.

Wer hier arbeitet, ist ein Multi-Talent und genießt jede Menge Abwechslung. Ob im Pflegebereich, in der Küche, im Garten und im Stall, auf dem Hof, im Café, im Büro oder im Hofladen, wo hochwertige Strickwaren und Produkte aus der eigenen Alpakawolle zum Verkauf angeboten werden, es gibt auf dem Hof stets etwas Spannendes zu tun.

Im Café ist Platz für 35 Personen. Hier finden neben den Veranstaltungen für

die Bewohner auch Kaffeekränzchen statt, und die Teilnehmer der Alpaka-wanderungen genießen hier selbstgebackene Torten und Kuchen. In den Sommermonaten stehen im Außenbereich weitere 50 Plätze zur Verfügung.

Samstags und sonntags wird auf Vorbestellung ein leckeres Frühstück mit zahlreichen regionalen Produkten im Hofcafé angeboten. Jeden letzten Donnerstag im Monat ist Bingo für Jedermann. Dienstags ab 15:00 Uhr ist Offener Nachmittag für Kinder mit den Senioren. Hierzu haben sich die Bewohner jede Menge Spiele und Bastelideen ausgedacht.

Im Rahmen des ambulanten Pflegedienstes bietet der Green Care Hof außerdem jegliche Art der Unterstützung zu Hause und Hilfe im Alltag an. Dazu zählen: Häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt und im Garten, Fahrdienste, Arztbesuche, Einkaufen etc.

Alle Projekte sind so gut angelaufen, dass es jede Menge Erweiterungs-Ideen gibt, so Annika Gropp. Ein Ausbau der Wohn- und Pflegeplätze (von Pflegestufe 1 bis 5) ist das nächste große Projekt, denn die Warteliste für neue Mitbewohner ist inzwischen lang.

Birgit Gerstenkorn



*Der Hengst
Polarexpress*

Rauhnächte –

**Hörst du es tosen, toben
über dem Berge droben
in dunkler Winternacht?
Kind, pass auf! Gib Acht!
Rau ist die Zeit und wild ist die Nacht.
Geister sind auf der Lauer.
Bleib drin im Warmen
in Vaters Armen!
Hör die Geschichte
im warmen Lichte
von rauen Mächten
in dunklen Nächten!
Dann weißt du's genau.**

(Elke Bräunling)

Es sind die Nächte zwischen den Jahren vom **24. Dezember bis zum 6. Januar**, dem Dreikönigs- oder Epiphaniastag, die hier in diesem Gedicht so anschaulich geschildert werden. Uralte Mythen und Geschichten ranken sich um diese 12 Nächte, die dunkelste und kälteste Zeit des ganzen Jahres.

Der Ursprung geht zurück auf den alten germanischen Mondkalender, auf ein Jahr mit 354 Tagen. Zum heutigen Sonnenkalender fehlten 11 Tage und 12 Nächte, Tage und Nächte außerhalb der Zeit, in denen die Gesetze des Universums aufgehoben sind. Wotan reitet mit seinem Gefolge in wilder Jagd durch die Näch-

te, die Grenzen zwischen den Welten sind offen, Geister und Dämonen haben Zugriff auf unsere Welt.

In einer Zeit, in der es außer der einzigen Feuerstelle in der Küche und Kerzen keine Lichtquellen gab, der Schnee meterhoch lag und eisige Winterstürme um die einsam gelegenen Höfe heulten, rückten die Menschen enger zusammen und erzählten sich Geschichten. Da begannen die Tiere im Stall plötzlich in der Neujahrsnacht zu sprechen, aber keiner, der es je gehört hat, überlebte den darauf folgenden Tag.



Arbeiten im Wald, Wäsche waschen und aufhängen, war in dieser Zeit strengstens verboten, genauso wie lautes Türeinschlagen und morgendliches Pfeifen.

In allen Räumen wurde ausgiebig mit stark duftenden Kräutern, wie Lavendel, Minze, Zitrone, Salbei, Rosenöl, Zedernholz und Weihrauch geräuchert, ein Brauch, der sich bis heute großer Beliebtheit erfreut. Besonders der süßliche Duft des Weihrauchs symbolisiert im katholischen Gottesdienst die zum Himmel aufsteigenden Gebete der Gläubigen.

Nächte zwischen den Jahren

Spezielle Räucherstäbchen mit den verschiedensten Inhaltsstoffen sollen auch in der modernen Zeit vor bösen Geistern schützen, besonders in den Tagen zwischen den Jahren.

Die Rauh Nächte waren immer schon die Zeit der Wahrsager und Orakel. Beim Bleigießen zu Silvester möchten wir auch heute noch einen Blick in die Zukunft werfen.

Eine unverheiratete Frau wollte wissen, ob sich im kommenden Jahr etwas veränderte. Dafür stellte sie sich mit dem Rücken zur Tür und warf einen Schuh über die Schulter. Landete dieser mit der Spitze zur Tür, war dies ein Zeichen für eine Heirat im kommenden Jahr. Zeigte die Spitze ins Haus, änderte sich zunächst einmal nichts.

Im österreichisch- bayerischem Alpenraum hat sich bis heute ein besonderer Brauch erhalten, mit den bösen Geistern in den Rauh Nächten fertig zu werden: Junge Burschen, in Felle und Pelze gehüllt, mit tierähnlichen Masken ziehen mit Schellen und Glocken lärmend und furchterregend durch die Straßen und Gassen. Begleitet wird das Spektakel durch offene Feuerstellen und Schüsse.

Weiter nördlich ist davon das Silvesterfeuerwerk übrig geblieben, weniger spektakulär, aber mit dem gleichen Ziel, böse Geister mit möglichst viel Getöse, Feuer und Geschrei zu vertreiben.

Die heilende Wirkung uralter Gewürze



kannten schon die alten Ägypter und so wundert es nicht, dass das neugeborene Jesuskind von den Weisen aus dem Morgenland neben Gold mit Weihrauch und Myrrhe beschenkt wird:

„Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofrennt und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.“ (Matthäus 2,1-12)

Friedel Moitje

Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Lasst uns feiern!	Barenburg-Varrel	Kirchdorf	Mellinghausen-Siedenburg
03.12.23 1. Advent	10 Uhr Varrel Pastor Thies 14 Uhr Barenburg- Pastor Thies	10 Uhr Pastor Bachhofer	11 Uhr Siedenburg Lektorin Funck 18 Uhr Mellinghausen musikalischer Gottesdienst
10.12.23 2. Advent	10 Uhr Varrel Prädikantin Witte	15 Uhr Taufgottesdienst Pastor Bachhofer 17 Uhr Familiengodi Diak. Bachhofer	11 Uhr Siedenburg Lektorin Müller
16.12.23	14 Uhr Barenburg Pastor Thies		
17.12.23 3. Advent	10 Uhr Varrel Pastor Thies	10 Uhr Kuppendorf Pastor Bachhofer 15 Uhr Woltringhausen	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch 10 Uhr Mellinghausen Kindergottesdienst
24.12.23 Heiligabend	15 Uhr Varrel mit Krippenspiel und Posaunenchor 16.30 Uhr Barenburg mit Krippenspiel 17.00 Uhr Varrel Prädikantin Witte mit Posaunenchor	14.30 Uhr im Pflegezentrum Pastor Engeler oder Pastorin Hanssen 15 Uhr Krippenspiel Pastor Bachhofer 17 Uhr P. Bachhofer 22 Uhr P. Bachhofer	15 Uhr Mellinghausen mit Krippenspiel (<i>P.Busch</i>) 16 Uhr Siedenburg mit Krippenspiel (<i>P.Busch</i>) 17 Uhr Mellinghausen Pastor Busch 18 Uhr Siedenburg Pastor Busch
25.12.23 1. Weihnachtstag	10 Uhr Varrel Pastor Thies	10 Uhr P. Bachhofer	<i>Einladung in andere Gemeinden</i>

Gottesdienste im Kirchengemeindeverband

Neuenkirchen-Schmalförden	Schwaförden-Scholen	Sulingen
09.30 Uhr Schmalförden mit Abendmahl Pastorin Worbs	09.30 Uhr Schwaförden Familiengottesdienst Lektorin Funck	11 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Worbs
	09.30 Uhr Scholen mit Abendmahl Pastor Engeler	11 Uhr mit Abendmahl Prädikant Funck
		19 Uhr J-Day (GZE)
17 Uhr Schmalförden musikalische Andacht Pastorin Kuck	09.30 Uhr Schwaförden Pastor Engeler	11 Uhr mit Konfis Pastor Wendel
16 Uhr Krippenspiel 16 Uhr Krippenspiel Pastorin Kuck	15.30 Uhr Schwaförden mit Krippenspiel Pastor Engeler	14 Uhr Weihnachtsmusical Diak. Sundermeier, Pastor Wendel
18 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck	17 Uhr Scholen Pastor Engeler	14.30 Uhr Haus am Suletal Lektorin Müller
22 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck		15.30 Uhr Weihnachtsmusical Diak. Sundermeier, Pastor Wendel
		16 Uhr Groß Lessen Lektorin Funck
		17 Uhr moderner WhyNachts-gottesdienst (GZE) <i>(Wendel)</i>
		18 Uhr mit Posaunenchor <i>(Worbs)</i>
		23 Uhr mit Kantorei <i>(Worbs)</i>
10 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck	09.30 Uhr Scholen Pastor Engeler	11 Uhr Pastor Wendel

Gottesdienste im Kirchengemeindeverband

Lasst uns feiern!	Barenburg-Varrel	Kirchdorf	Mellinghausen-Siedenburg
26.12.23 2. Weihnachtstag	10 Uhr Barenburg Pastor Thies		11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
31.12.23 Altjahresabend	16 Uhr Varrel Pastor Thies 17 Uhr Barenburg Pastor Thies	17 Uhr Andacht mit Abendmahl	<i>Einladung in andere Gemeinden</i>
01.01.24 Neujahr	17 Uhr Regionalgottesdienst in Neuenkirchen Pastorin Kuck		
07.01.24 1. n. Epiphantias	10 Uhr Barenburg Pastor Thies	10 Uhr Gemeindehaus Prädikantin Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
14.01.24 2. n. Epiphantias	18 Uhr Varrel Pastor Thies	10 Uhr Gemeindehaus Lektorin Brokate	11 Uhr Siedenburg Pastor Engeler
21.01.24 3. n. Epiphantias	10 Uhr Barenburg Prädikantin Witte	10 Uhr Gemeindehaus Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
28.01.24 Letzter n. Epiphantias	10 Uhr Varrel Pastor Thies	10 Uhr Gemeindehaus mit Abendmahl Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch 10 Uhr Mellinghausen Kindergottesdienst
04.02.24 Sexagesimae	10 Uhr Barenburg Pastor Thies	10 Uhr Gemeindehaus Pastor Bachhofer	11 Uhr Siedenburg Pastor Engeler
11.02.24 Estomihi	18 Uhr Barenburg Lektorin Müller	10 Uhr Gemeindehaus Lektorin Brokate	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
18.02.24 Invocavit	10 Uhr Varrel Pastor i.E. Grabow	10 Uhr Gemeindehaus Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Vorstellungs-Godi. Diak. Bachhofer
25.02.24 Reminiscere	10 Uhr Varrel Vorstellungs-Godi Pastor Thies	10 Uhr Gemeindehaus mit Abendmahl Pastor Bachhofer	11 Uhr Siedenburg Pastor Busch 10 Uhr Mellinghausen Kindergottesdienst

Gottesdienste im Kirchengemeindeverband

Neuenkirchen-Schmalförden	Schwaförden-Scholen	Sulingen
10 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck	09.30 Uhr Schwaförden Lektorin Müller	11 Uhr mit Kantorei Pastor Engeler
18 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck	17 Uhr Scholen Pastor Engeler	18 Uhr mit Abendmahl Pastor Engeler

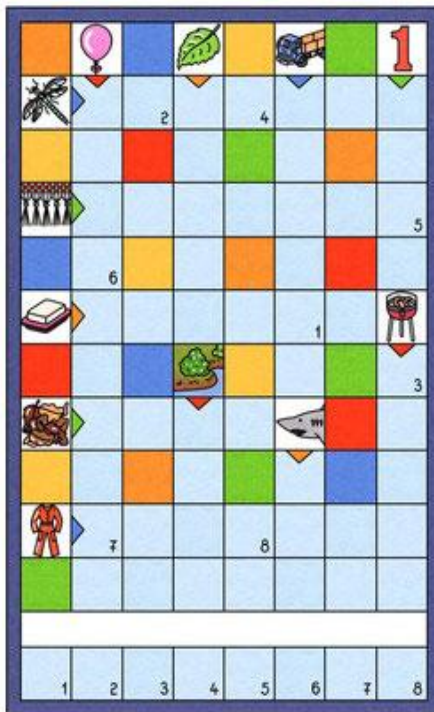
17 Uhr Regionalgottesdienst in Neuenkirchen Pastorin Kuck

09.30 Uhr Schmalförden mit Abendmahl Pastorin Kuck	09.30 Uhr Scholen Pastor Busch	11 Uhr mit Gospelchor
09.30 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck	09.30 Uhr Schwaförden Pastor Engeler	11 Uhr Familiengodi. (GZE)
09.30 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck	09.30 Uhr Scholen Pastor Busch	11 Uhr GZE Visitation und Vesperkirche
09.30 Uhr Neuenkirchen mit Abendmahl Pastorin Kuck	09.30 Uhr Schwaförden Visitationsgottesdienst Pastor Engeler	11 Uhr GZE
09.30 Uhr Schmalförden mit Abendmahl	09.30 Uhr Scholen Pastor Engeler	11 Uhr GZE mit Abendmahl Pastor Wendel
09.30 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck	09.30 Uhr Schwaförden mit Abendmahl Pastor Busch	11 Uhr GZE Pastor Wendel
09.30 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck	09.30 Uhr Scholen Pastor Engeler	11 Uhr GZE Gottesdienst modern Visitation und Vesperkirche
09.30 Uhr Neuenkirchen mit Abendmahl Pastorin Kuck	19 Uhr Schwaförden Pastor Engeler	11 Uhr Familiengodi. (GZE) Pastorin Worbs



Das Wunder der Weihnacht.

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Betlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: „Gott will uns helfen!“ Da kommt ein Mann, er hat ein gutes Herz. Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.“. Der Mann weiß gar nicht, wem er geholfen hat. In dieser heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Maria und Josef sind froh.



Lisa sortiert ihre Handschuhe. Wie viele Paare hat sie und Welcher Handschuh kommt nur ein Mal vor?

Weihnachtswunsch

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit
viel Kerzenlicht und Heiterkeit.
Und dass der Schein der Zeit erwache
aus der Dunkelheit.
Lichterglanz und süßer Duft
liegen leicht in dieser Luft.
Leg dein eignes Reich in diese Welt.
Sie braucht es – gerade in dieser Zeit.

Monika Minder

Ein Wintertag

Frischer Schnee bedeckt die Felder
nur noch Stille weit und breit,
und in einem Augenblicke
spüre ich die Ewigkeit.

Wilhelm Busch

Der Januar

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.
Der Weihnachtsmann ging heim in seinen Wald.
Doch riecht es noch nach Krapfen auf der Stiege.
Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.
Man steht am Fenster und wird langsam alt.

Die Amseln frieren. Und die Krähen darben.
Und auch der Mensch hat seine liebe Not.
Die leeren Felder sehnen sich nach Garben.
Die Welt ist weiß und schwarz und ohne Farben.

Und wär so gerne gelb und blau und rot.
Der Bussard zieht die Kreise eng und enger.
Es heißt, die Tage werden wieder länger.
Man merkt es nicht. Und es ist trotzdem wahr.

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.
Und ist doch hunderttausend Jahre alt.
Es träumt von Frieden. Oder träumt´s vom Kriege?
Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.
Und stirbt in einem Jahr. Und das ist bald.

Erich Kästner

Geburtstage

Der Geburtstag ist das Echo der Zeit.

Evelyn Waugh

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage der Gemeindeglieder in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage der Gemeindeglieder in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden Taufen, Trauungen
Jubiläumshochzeiten und Beerdigungen in der Internet-
ausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Taufen

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln

Psalm 23,1

Trauungen

Alle eure Dinge lasst in der Liebe
geschehen.

1. Korinther 16,14

Hochzeitsjubiläen

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende

Matthäus 28,20b

Beerdigungen

Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.

Matthäus 6,10

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Montags, 09.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Stefanie Döring,

Tel. 0151-61424887

Vorbereitungskreis für Kindergottesdienst

Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Redaktionskreis *Kirche im Dorf*

Bei Interesse bzw. mit Fragen, Anregungen oder Kritik, schreiben Sie uns bitte an:

kirche-im-dorf@mail.de

Gitarrengruppe

Jeden Montag ab 18.00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

Bücherei (Ausleihzeiten)

Im Gemeindehaus in Mellinghausen

Immer nach dem KiGo

Kirchenkaffee

Klößschnack nach den Gottesdiensten in Mellinghausen

Dorftreff (früher Seniorenkreis)

Vierteljährlich von 15.00 - 17.00 Uhr wenn nicht anders angekündigt im Gemeindehaus in Mellinghausen.

Nächster Termin: siehe rechts im Kasten

Bibelkreis

14-tägig, jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Mellinghausen

Weihnachten 2023

24.12.23, 15 Uhr

Gottesdienst in Mellinghausen mit Krippenspiel

24.12.23, 16 Uhr

Gottesdienst in Siedenburg mit Krippenspiel

24.12.23, 17 Uhr

Gottesdienst in Mellinghausen

24.12.23, 18 Uhr

Gottesdienst in Siedenburg

26.12.23, 11 Uhr

Gottesdienst in Mellinghausen



Dorftreff

Wir laden herzlich ein am

Dienstag, 06.02.24 um 15 Uhr

in das Gemeindehaus in Mellinghausen. Wir beschäftigen uns dann mit dem Thema:

Kindheit und Jugend nach dem Krieg.

Anmeldungen bitte **bis zum**

01.02.24 bei Susanne Rust:

Tel. 04272 / 1742

oder per Mail an:

transporte@rust-maasen.de

Martin teilt und bringt Licht in die Welt

Nachmittags-KiGo am 29.10.23

Unter diesem Motto haben wir am Nachmittag des 29.10.23 in Mellinghausen Kindergottesdienst gefeiert.



Teilen – was bedeutet das für mich? Was teile ich gerne? Wann fällt es mir schwer, bzw. leicht zu teilen? Wie fühle ich mich, wenn ich teile oder jemand mit mir teilt? Mit diesen Fragen und mit der Geschichte von St. Martin ha-



ben sich die Kinder und das KiGo-Team an diesem Nachmittag auseinandergesetzt.

Als Einstieg zum Thema Teilen wurden den Kin-

dern Muffins angeboten. Es gab aber viel weniger Muffins als Kinder. Die Kinder kamen von selbst auf die Idee, die Muffins zu teilen. Jeder hat mit dem jeweiligen Sitznachbarn geteilt und am Ende bekamen alle ein Stück ab. Im darauffolgenden Gespräch fanden die Kinder heraus, dass Teilen mit verschiedenen Gefühlen verbunden ist. Alle waren sich sicher: Der Mensch, mit dem geteilt wird, fühlt sich froh und glücklich.



In einem kurzen Film, wurde den Kindern die Geschichte von St. Martin nahegebracht. Martin hatte einem armen, frierenden Mann geholfen und mit ihm seinen Mantel geteilt. Martin konnte damit etwas Freude, Wärme und Licht in das triste Leben des armen Mannes bringen.

So ist es auch mit dem Teilen: Wenn wir anderen Menschen helfen, bringen wir ihnen ein Licht. Es wird hell und warm für sie. Es hilft und freut Menschen, wenn man etwas mit ihnen teilt. Das heißt, das Licht ist auch ein Zeichen für diese Freude.

So gab es auch an diesem Nachmittag viele Lichter. Die Kinder haben Laternen gebastelt und sind bei einem kleinen



Laternenumzug, singend durch die dunklen Straßen Mellinghausens gezogen.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, an dem sogar das Wetter ein Segen war. Die ganze Zeit war es gut und trocken. Aber kaum waren alle Kinder wieder in Obhut ihrer Eltern, brach ein beinahe sintflutartiger Regen los.

Alessja Kenneweg

Gospelworkshop in Sulingen

vom 05. bis 07. Januar 2024

Auch im neuen Jahr gibt es wieder einen Gospelworkshop in Sulingen mit Heike Kieckhöfel und Andreas Schlei!

Der Workshop wird von der Stiftung „Kirche für Sulingen“ finanziell unterstützt.

Wir treffen uns am **Freitagabend, den 5. Januar um 18 Uhr im Gemeindezentrum Edenstraße in Sulingen**. Am Samstag, den 6. Januar geht es um 9 Uhr weiter. Und Abschluss ist dann der Gospelgottesdienst um 11 Uhr in der Sulinger Kirche. Notenkenntnisse sind wie immer nicht erforderlich. Die **Kosten von 35 € bzw. ermäßigt 20 € (für Geringverdiener und Schüler)** sind bis zum 28.12.2023 auf folgendes Konto zu überweisen:

Kirchenamt Sulingen
DE75 2565 1325 0191 1447 99

Verwendungszweck:
10742710002 - 7427 Projekt Gospelworkshop 01/2024 – Name des Teilnehmers

Der Beitrag ist für Mittagessen, Kaffee und Kuchen, und für die ein oder andere Überraschung. Wer vegetarisch essen möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro Sulingen unter Tel:04271-3611 oder KG.Sulingen@evlka.de.

Wir freuen uns auf alle, die Lust haben mitzusingen, egal ob jung oder schon älter!

Marion Müller

4. Dezember – Barbaratag

Am 04.12.2023 finden wir in den Kalendern oft den Hinweis „Barbaratag“.

Viele verbinden damit den Brauch Zweige von Kirsch- oder Apfelbäumen zu schneiden und in die Vase zu stellen. An Heiligabend sollen sie dann in voller Blüte stehen.

Aber woher kommt dieser Brauch?

Der Barbaratag wird von katholischen Christen als Gedenktag der heiligen Barbara von Nikomedia gefeiert. Nach dem offiziellen Heiligenkalender der katholischen Kirche

gilt das Datum nicht als Feiertag, aber Gläubige begehen den Tag trotzdem. Der heiligen Barbara wird auch in der griechisch-orthodoxen Kirche gedacht.

Dem Volksmund zufolge basiert der Brauch auf der Legende der Heiligen Barbara von Nikomedia (Türkei), die im Jahr 306 nach Christus den Märtyrertod starb. Der Legende nach ent-

hauptete ihr heidnischer Vater sie aus Zorn über ihren christlichen Glauben. Die Märtyrerin gilt als Schutzpatronin der Sterbenden und der Bergleute.

Der Brauch mit den Barbarazweigen entstand aufgrund der Legende, der zufolge Barbara auf dem Weg ins Gefängnis an einem Zweig hängen blieb. Diesen stellte sie ins Wasser und am Tag, an dem sie zum Tode verurteilt wurde, blühte der Zweig auf. Die Blüten sollen Barbara in ihrer Gefangenschaft getröstet haben.

Ich frage mich: können wir in unserer Zeit etwas aus dieser Geschichte mitnehmen? Ja, ich denke schon.

Lasst uns am 04.12.2023 Zweige vom Kirsch oder Apfelbaum schneiden und in die Vase stellen. An Heiligabend steht er dann in voller Blüte und gibt uns Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahr 2024!

Heidi Logemann



Blüte an einem Barbarazweig am 24. Dezember

Monatsspruch für Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland
gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor
allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Monatsspruch für Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Monatsspruch für Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze
zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur
Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit.

2. Tim 3,16

Impressum

Herausgeber:

Ev-Luth. Kirchengemeinde Mellinghausen / Siedenburg
Dorfstr. 34, 27249 Mellinghausen, Tel. 04272/318

Redaktion: Horst Busch, Birgit Gerstenkorn, Hans
Kasper, Mirko u. Alesia Kenneweg, Heidemarie
Logemann, Christine Lühring, Friedel Moitje

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Spendenkonto (IBAN):

KSK DH: DE56 2565 1325 0000 0369 05

oder: VB SUL: DE74 2569 1633 3210 6009 00

Stichwort: Gemeinde Mellinghausen / Siedenburg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.02.24

Spenden von Mai bis Juli 2023

Kollekten für verschiedene kirchliche und diakonische Aufgaben:.....1.372,88 €
Einzelspenden:..... 502,00 €

Spenden von August bis Oktober 2023

Kollekten für verschiedene kirchliche und diakonische Aufgaben:.....1.480,84 €
Einzelspenden:..... 270,00 €
Erntesammlung:.....1.920,62 €
Spenden für Kirchenzeitung *Kirche im Dorf*:..... 100,00 €

Wir sind für Sie da Pfarramt

Mellinghausen / Siedenburg
Dorfstraße 34, 27249 Mellinghausen

Pastor: Horst Busch,

E-Mail: horst.busch@evlka.de

Büro: Monika Meier

Telefon: 04272 / 318, Fax: 1793

E-Mail: KG.Mellinghausen@evlka.de

Internet:

www.kirche-mellinghausen-siedenburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstags von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Hospizgruppe Sulingen und Umzu

Elke Borghorst, Koordinatorin

Tel.: 04271 955450

info@hospiz-sulingen.de

www.hospizdienst-sulingen.de

DRK-Gemeinde-Schwestern-Station

Samtgemeinde Siedenburg

Tel.: 04272 / 963855

Anna Sadowska

DRK-Tagespflege Mellinghausen

Dorfstraße 59, 27249 Mellinghausen

Tel.: 04252 / 9110-524

Christopher von Spreckelsen

Suchtberatung SSH

Sulinger Land und Freunde

Stefan Winkelmann, 04273 / 9638629

Mobil 0170/ 9624664

E-Mail: stefan@sulingen.suchthelfen.de

Diakonisches Werk Diepholz

Tel.: 05441 / 98790

Telefonseelsorge

(bundesweit und kostenlos)

0800 / 1110111

Gottesdienste im Dezember 2023

03.12. 11.00 Uhr – **1. Advent:** Gottesdienst in Siedenburg (*Ln. Funck*)
18.00 Uhr – **musikalischer Gottesdienst** in Mellinghausen
anschließend Bewirtung mit heißen Getränken durch die Landjugend MOMB

10.12. 11.00 Uhr – **2. Advent:** Gottesdienst in Siedenburg (*Ln. Müller*)

17.12. 11.00 Uhr – **3. Advent:** Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
10.00 Uhr – **Kindergottesdienst** in Mellinghausen



24.12. 15.00 Uhr – Gottesdienst mit **Krippenspiel** in Mellinghausen
16.00 Uhr – Gottesdienst mit **Krippenspiel** in Siedenburg
17.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
18.00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (*P. Busch*)

26.12. 11.00 Uhr – **2. Weihnachtstag:** Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)

Gottesdienste im Januar 2024

07.01. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)

14.01. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (*P. Engeler*)

21.01. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)

28.01. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)

28.01. 10.00 Uhr – **Kindergottesdienst** in Mellinghausen



Gottesdienste im Februar 2024

04.02. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (*P. Engeler*)

11.02. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)

18.02. 11.00 Uhr – **Vorstellungsgottesdienst** in Mellinghausen
(*Diakonin Bachhofer*)

25.02. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (*P. Busch*)

25.02. 10.00 Uhr – **Kindergottesdienst** in Mellinghausen

